[redacted]

27. Juni 2024

Brief der EU Structural Heart Coalition an das Bundesministerium für Gesundheit anlässlich des Interviews von Minister Prof. Dr. Lauterbach in der Bild am Sonntag zum geplanten „Gesundes-Herz-Gesetz“

Sehr geehrte [redacted],

[redacted].

Als deutsche Mitglieder der *EU Structural Heart Disease-Coalition* (EU SHD-Coalition)[1] wenden wir uns im Zuge des Interviews von Prof. Dr. Lauterbach zum geplanten Gesetz zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (*Gesundes-Herz-Gesetz*) im Nachgang unseres Besuches an Sie. Die *EU SHD Coalition* ist ein europäisches Netzwerk, dass sich intensiv für die Früherkennung von Strukturellen Herzerkrankungen einsetzt.

Als Koalition sind wir erfreut darüber, dass Minister Lauterbach in seinem Interview erneut angekündigt hat, regelmäßige Herz-„Check-ups“ im Alter von 25, 35 und 50 Jahren im Gesetz festzuschreiben und dass diese eine Kassenleistung werden sollen. Die Einbeziehung der Krankenkassen ist unserer Meinung nach ein wichtiger und notwendiger Schritt, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu bekämpfen.

[1] Zur weiteren Information über die Koalition SHD Coalition (structuralheartdiseasecoalition.eu).

Allerdings sind wir irritiert, dass Prof. Dr. Lauterbach in seinem Interview Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen für die Gruppe der über 65-jährigen unerwähnt gelassen hat. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber vor allem Strukturelle Herzerkrankungen, betreffen zu einem großen Teil Menschen ab 65 Jahren, da die Prävalenz von Strukturellen Herzerkrankungen, wie etwa Herzklappenerkrankungen, mit zunehmenden Alter signifikant zunimmt. Daher sind Früherkennungsmaßnahmen in der Alterskohorte ab 65 Jahren von besonderer Bedeutung. Strukturelle Herzerkrankungen, v.a. Herzklappenerkrankungen, können durch Primärprävention, z.B. durch eine antihypertensive Therapie nicht zuverlässig verhindert werden. Früherkennungsmaßnahmen würden deshalb einen großen Beitrag dazu leisten, die Lebenserwartung in Deutschland, die im westeuropäischen Vergleich unterdurchschnittlich ist[2], deutlich zu verbessern. Zudem können ohne eine gezielte Früherkennung asymptomatische Patientinnen und Patienten nicht erkannt und rechtzeitig behandelt werden. Die Verbesserung der Früherkennung etwa durch eine gezielte Vorsorgeuntersuchung für 65-jährige und Ältere ist folglich unbedingt zu empfehlen.[3]

Durch solche Früherkennungsmaßnahmen können auch Menschen über 65 mit einer Strukturellen Herzerkrankung ein Alter über 80 erreichen. Sie erhalten so die Möglichkeit, in Würde und ohne durch eine Herzkrankheit bedingte Beschwerden zu altern und sich wieder aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Ein weiterer wesentlicher Vorteil einer gezielten Früherkennung liegt darin, dass die hohen Kosten, die für eine langwierige Pflege von Menschen mit einer chronischen Herzerkrankung anfallen, in der Regel gespart werden können.

Die Kosten der vorgeschlagenen Früherkennungsmaßnahmen (strukturierte Anamneseerhebung, kardiale Auskultation, Bestimmung des NT-pro BNP Spiegels) sind ebenfalls denkbar gering und angesichts des möglichen Benefits unseres Erachtens absolut vertretbar.

---

[2] Vgl. dazu die Studie von Jasilionis, D., van Raalte, A.A., Klüsener, S. et al. The underwhelming German life expectancy. Eur J Epidemiol 38, 839–850 (2023). The underwhelming German life expectancy | European Journal of Epidemiology (springer.com).

[3] Dieser Gedanke wird auch von der Deutschen Kardiologischen Gesellschaft (Prof. Stephan Baldus) und Bundesminister für Gesundheit Prof. Dr. Karl Lauterbach in ihrem Artikel „Prevention-centered care in Germany – a nation in need to turn the tide“ 2023, S. 1. https://doi.org/10.1007/s10654-023-01030-3 geteilt.

Aus diesem Grunde möchten wie Sie fragen, ob Sie auch im Hinblick auf unser Gespräch im Januar Möglichkeiten sehen, um Maßnahmen der Sekundärprävention für Menschen ab 65 Jahren im geplanten *Gesundes-Herz-Gesetz* zu berücksichtigen?

Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen noch einmal zu den Chancen der Früherkennung von altersbedingten Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Strukturellen Herzerkrankungen in den Austausch zu treten. Zeitlich richten wir uns selbstverständlich nach Ihren Verfügbarkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]